

ANMELDUNG

Zur Regionalveranstaltung der DLKG

„Artenreiches Grünland
Herausforderungen gemeinsam meistern“

Per E-Mail: anne.windscheif@dlr.rlp.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Regionalveranstaltung der DLKG am 06.11.2024 in Darscheid an (Zutreffendes bitte ankreuzen):

DLKG-Mitglied: ja nein

Tagungskosten

(incl. Mittagsimbiss, Kaffee, Getränke)

Für DLKG-Mitglieder: 20 Euro Tagungsgebühr
Für Nichtmitglieder: 25 Euro Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr wird vor Ort gezahlt!

Anmeldung bis zum 30.10.2024 erforderlich!

Absender:

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Institution: _____

Telefon: _____

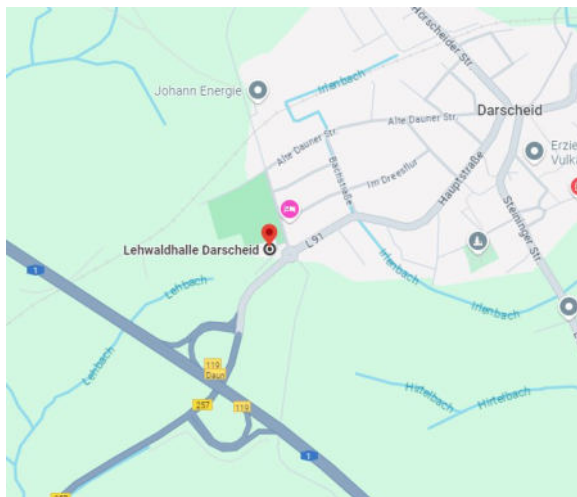
E-Mail: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

TAGUNGSPORT

Lehwaldhalle Darscheid

Karl-Kaufmann-Straße 3
54552 Darscheid



Mit dem Auto erfolgt die Anreise i. d. R. über die A1; Abfahrt Daun, Richtung Darscheid, am Ortseingang liegt die Lehwaldhalle

Ausgerichtet von der DLKG-Länderarbeitsgruppe Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland
gemeinsam mit der Arbeitsgruppe der Wiesen und Weidenallianz Eifel / Westerwald
sowie mit der Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter: www.dlkg.org



Regionalveranstaltung der Deutschen Landeskulturgesellschaft (DLKG)

am 06. November 2024 in Darscheid

ARTENREICHES GRÜNLAND

HERAUSFORDERUNGEN
GEMEINSAM MEISTERN

Teil 1



THEMA

ARTENREICHES GRÜNLAND

HEMMNIS UND CHANCE ZUGLEICH

GEMEINSAM NEUE WEGE GEHEN!

Sehr geehrte Damen und Herren,

extensiv genutzte Wiesen und Weiden spielen eine wichtige Rolle für den Boden-, Wasser- und Naturhaushalt und damit für uns alle!

Deren Erhalt funktioniert flächendeckend aber nur auf der Grundlage einer landwirtschaftlichen Nutzung, die sich für die Erzeuger auch wirtschaftlich gestalten lässt. Qualität und Vielfalt müssen sich in diesem Zusammenhang für die Erzeuger auszahlen.

Auf der einen Seite stehen diese Grünländer großteils unter gesetzlichem Schutz und dürfen damit nicht umgebrochen oder intensiviert werden. Andererseits fallen bei deren Bewirtschaftung regelmäßig große Biomassemengen an, die günstigstenfalls in einem landwirtschaftlichen Betrieb weiter verwertet werden können. Aber was ist mit der nicht verwertbaren Biomasse? Mit dem Rückgang an Viehbetrieben kommt in Regionen mit hohem Anteil an extensiv genutztem Grünland die Frage nach der Verwertung des Aufwuchses auf. Und wie können weiterhin Gemeinden im ländlichen Raum gestärkt werden, wenn die geplante Bebauung artenreicher Wiesen innerorts und außerorts zu einem erheblichen Planungsaufwand führt oder aber gänzlich untersagt ist?

Die Tagung befasst sich mit den Herausforderungen des extensiven Grünlandes im Handlungsfeld von Landwirtschaft, Bauleitplanung, Förderpolitik und Naturschutz. Es werden wissenschaftliche Ansätze aufgezeigt, erfolgreiche praktische Beispiele vorgestellt und der Austausch von allen an diesem Thema Interessierten gefördert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und anregende Diskussionen.

gez. Thomas Mitschang

Vorsitzender der DLKG-Länderarbeitsgruppe
Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland

PROGRAMM

ab 9:30 Uhr **Anmeldung**

10.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

Anne-Ruth Windscheif (Stellv. Vorsitzende der Arbeitsgruppe Rheinland-Pfalz der DLKG)

10.10 Uhr **„Umgang mit den Ergebnissen der Grünlandkartierung in RLP am Beispiel der Vulkaneifel“**

Matthias Schneider, Katharina Diergarten (Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität RLP, 55116 Mainz)

10.40 Uhr **„Biotopschutz als Hemmnis für Bauleitplan- und Baugenehmigungsverfahren am Beispiel magerer Flachlandmähwiesen“**

RAin Dr. Jessica Schröter (Kerkmann Saame Jeromin – Kanzlei für Verwaltungsrecht)

11.10 Uhr **Diskussion**

11.30 Uhr **„Artenreiches Grünland im Landkreis Vulkaneifel – konzeptionelle Überlegungen zum Erhalt und Ausgleich von artenreichem Grünland“**

Dr. Henrik Albrecht (Kreisverwaltung Vulkaneifel, 54550 Daun)

12.00 Uhr bis 13.00 Uhr **Mittagspause**

Herausforderungen gemeinsam meistern

13.00 Uhr **„Wie steht es um die Förderung für die artenreichen Wiesen und Weiden in Rheinland-Pfalz?“**

Pascal Paulen (Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen Nahe Hunsrück; 55545 Bad Kreuznach)

13.30 Uhr **„Strategie zur Erhaltung und Wiederherstellung des artenreichen Grünlandes in Luxemburg“**

Dr. Simone Schneider (Naturschutzsyndikat SICONA, Luxemburg 8393 Olm)

14.00 Uhr **„Präsentation des Vereins Westewälder Landwirte für Naturschutz“**

Martin Jung (Verein Westewälder Landwirte, 57520 Neunkhausen.)

14.30 Uhr **„Rohmaterial Heu und ein kurzer Einblick in seine Verarbeitung für die Papierindustrie“**

Niklas Frase (Creapaper GmbH, 53773 Hennef)

15.00 Uhr bis 15.15 Uhr **Kaffeepause**

15.15 Uhr **„Wiederherstellung magerer Flachlandmähwiesen und Produktion von gebietseigenem Wildpflanzensaatgut“**

Dr. Simone Schneider (Naturschutzsyndikat SICONA, Luxemburg 8393 Olm)

15.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Abschlussdiskussion mit allen Referenten und dem Auditorium

16.15 Uhr **Schlusswort**

Hinweis: Teil 2, hier der Praxisteil u.a. zur Verwertung und Bewirtschaftung, folgt im Frühsommer 2025